

Inserate und Beilagen
in
Vom Fels zum Meer.
Spemann's
Illustrirte Zeitschrift
für das
deutsche Haus.
80 A pro Zeile,

finden eine wirkungsvolle Verbreitung nachstehende notarielle Bestätigung der Auflage von 35,000 Exemplaren hat der Redaction des Börsenblattes zur Einsicht vorgelegen: *)

Auf Ansuchen der Verlagsbuchhandlung des Herrn W. Spemann in Stuttgart beurfunde ich hiermit, daß laut des Auslagen-Buchs der Herren Gebrüder Kröner, Buchdruckerei-Besitzer daselbst, dessen Einsichtnahme diese mir gestatteten, die Hefte 2, 3, 4 der Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ je in einer Auflage von nicht unter 35,000 Exemplaren gedruckt wurden.

Stuttgart, den 28. November 1881.

(L. S.) K. Württemb. Gerichtsnotar
Wilhelm.

Anmeldung für Beilagen erbitte gef. direct.

Stuttgart, December 1881.

W. Spemann.

*) Wird bestätigt.

Die Red. des Börsenbl.

Elegante Decken zu Gartenlaube, Daheim, Ill. Romane, Chronik d.
[62224.] **Zeit u. Neue Blatt.**

a) in Halbleinwand mit reicher Gold- und Reliefpressung, großen Leinenecken mit hoch-elegantem Ueberzug zu dem außergewöhnlich niedrigen Preise von 60 A baar, 30 Decken gemischt à 55 A;

b) in extrafeiner Halbfranzdecke mit reicher Gold- u. Reliefpressung, großen Lederecken bei streng solider Materialverwendung à 1 M. 25 A baar

liefert

Julius Milde in Leipzig.

[62225.] Otto Petri in Rotterdam bittet um Zusendung per Post unter Kreuzband von:

Antiquar. Katalogen über katholische Theologie und Patristik in zweifacher Anzahl.

[62226.] **Restauflagen**

guter wissenschaftlicher, illustrirter Werke etc. kauft

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.,
Rossmarkt 6.

Bekanntmachung.

[62227.]

Bei der heutigen 124. Verloosung (der vierten im 31. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 72. Bayrischer Förster, Delgemälde von H. Dehring in München.

Actie Nr. 34. Bergshmeinnicht und Erdbeeren, Aquarelle von Th. Richter-Eberhardt in Leipzig.

Actie Nr. 1053. Esternfreude im Försterhaus, Delgemälde von E. J. Gaizer in München.

Actie Nr. 962. Am Bach, Delgemälde von Margarethe von Vaczko in Weimar.

Actie Nr. 180. Der Gosaufsee, Delgemälde von V. Faustner jun. in München.

Actie Nr. 1442. Stilleben, Delgemälde von J. J. Evers in Gent.

Actie Nr. 157. Einsamkeit auf dem Nordmeer, Delgemälde von V. Preller in Weimar.

Actie Nr. 703. Kühe am Wasser, Delgemälde von E. Mahlknecht in Wien.

Actie Nr. 1310. Mondausgang im Winter, Delgemälde von Conrad Wimmer in München.

Actie Nr. 654. Inneres der LiebFrauentirche zu Arnstadt i/Th., Aquarelle von Prof. Max Hauschild in Neapel.

Actie Nr. 1161. Der Dom zu Erfurt, Delgemälde von Friedrich Eibner in München.

Die Gewinne (sämmtlich in Rahmen) sind vom 15. d. Mts. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die erste im 32. Vereinsjahre) findet am 25. Februar nächsten Jahres statt.

Leipzig, den 8. December 1881.

Rechtsanw. **Roriz Gentschel,**
requir. Notar.

[62228.] **Kölnische Zeitung.**

— **Tägliche Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 A, sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 A.

— **Wochen-Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 A.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Lengfeld'sche Buchhandlung
(A. Ganz) in Cöln.

Alleindebitö

[62229.] (für Städte wie Provinzen) von **Kug' Kochbuch** (8. Aufl.) vergebe ich von 100 Expl. ab. Ladenpreis (geb., 30 Bogen) 3 M. mit 50% u. 7/6, resp. 15/12. 100 Expl. mit 66% und zur Probe 1 Expl. ebenso (direct, Porto 20 A).

F. Dörner in Berlin W., Landgrafenstr. 2.

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[62230.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25%.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[62231.]

Die
Berliner Börsen-Zeitung

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buchhändlerischen Werke ein überaus geeignetes Inserationsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels. Eine Besprechung der angezeigten resp. uns zugesandten Werke wird stets prompt erfolgen.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstraße 37.

Felix Stoll in Leipzig,

[62232.] **Neumarkt 19,**

liefert Musikalien-Sortiment baar mit 45% und besorgt Kreuzband- und Post-Packete prompt und coulant.

Kataloge versende gratis u. franco, da ich durch fortwährende Vergrößerung meines Sortimentslagers (jede Neuigkeit wird angeschafft) in der Lage bin, jede mir zukommende Bestellung zu expediren.

NB. Quartal-Conti eröffne nach Uebereinkunft.
— Bitte auf meine Firma genau zu achten. —

Erklärung.

[62233.]

Herr Carl Otto, Berlin-Schöneberg, versendet Offertkarten mit folgendem Bordruck:
Hoffmann, Neue Märchen (Albrecht). 2 M. ord., 1 M. 20 A netto.

Jeder Buchhändler, dem diese Karte vor- kommt, wird durch die ganz ungebrauchliche Angabe des Titels zu der Annahme verleitet, es sei hier ein Buch meines Verlages gemeint. Ich erkläre, daß ich der anzeigenden Firma und dem Buche vollständig fern stehe, letzteres auch noch niemals gesehen habe.

Leipzig, den 14. December 1881.

R. F. Albrecht.

[62234.] Tüchtige und solide Colporteurs werden zum Vertriebe eines überall leicht ab-sehbaren Werkchens

„Notiz-Kalender für alle Stände“

gegen gute Provision gesucht von der
Großherzogl. Hofbuchdruckerei v. L. Kieseberg
in Hofgeismar.